

An die
Ausschussvorsitzenden
Frau Angelika Mohr und
Herrn Jürgen Helmke
Rathausstraße 7
35683 Dillenburg

Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion in der Stadtverordneten-versammlung Dillenburg

Ole Kristan Lang und Mia Dederich
Fraktionsvorsitzende
Bergstraße 12
35689 Dillenburg

Dillenburg, 26. November 2026

Änderungsantrag zu Ö3 der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Jugend, Soziales, Sport und Kultur sowie für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung am 26.11.2026

Betreff: Kostensteigerung Aquarena - weiteres Vorgehen

A.

2. Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Sport und Kultur nimmt die Ausführung zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den unter 6. genannten Beschlussvorschlag.
3. Der Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den unter 6. genannten Beschlussvorschlag.
6. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Sachverhalt und insbesondere die dargestellte Kostenentwicklung, die Folgekostenschätzung sowie die Auswirkungen auf den Ergebnis- und Finanzhaushalt zur Kenntnis und beschließt:

Aufgrund der aktuellen und mittelfristig absehbaren Haushaltslage der Oranienstadt Dillenburg wird die bisherige, allein kommunal getragene Sanierungskonzeption des Aquarenabades aus finanzwirtschaftlichen Gründen aufgegeben.

Unabhängig von dieser Grundsatzentscheidung sind die in der unter B. geänderten Fassung der Ziffer 7 der Sach- und Rechtslage genannten alternativen Möglichkeiten zur Erhaltung des Schwimmbadstandortes sowie die finanziellen und sonstigen Voraussetzungen eines dauerhaften Ausstiegs aus dem Projekt vom Magistrat zu untersuchen und entscheidungsreif aufzuarbeiten. Dabei ist insbesondere zu prüfen, ob und unter welchen veränderten Träger-, Finanzierungs- oder Betreibermodellen eine Realisierung außerhalb einer allein kommunalen Finanzierung möglich wäre.

Die Prüfungsergebnisse sind der Stadtverordnetenversammlung spätestens am 24.06.2027 nach vorheriger Beratung in den zuständigen



Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion in der Stadtverordneten-
versammlung Dillenburg

Ole Kristan Lang und Mia Dederich
Fraktionsvorsitzende
Bergstraße 12
35689 Dillenburg

Dillenburg, 26. November 2026

Fachausschüssen zur Entscheidung über die weitere Zukunft des Schwimmbadstandortes vorzulegen.

B.
Die Ziffer 7 der Sach- und Rechtslage wird wie folgt geändert:

Weiteres Vorgehen:

Unabhängig von der Aufgabe der bisherigen allein kommunalen Sanierungskonzeption soll die Möglichkeit einer anderweitigen Realisierung und langfristigen Sicherung des Schwimmbadstandortes untersucht werden. Ziel ist es, der Stadtverordnetenversammlung eine belastbare Entscheidungsgrundlage über alternative Möglichkeiten zur Erhaltung des Schwimmbadstandortes oder über dessen anderweitige Verwertung vorzulegen.

Hierzu sind insbesondere folgende Szenarien vergleichend zu prüfen:

- Weiterführung unter veränderten Finanzierungs-, Betriebs- oder Trägerschaftsmodellen,
- Prüfung weiterer Fördermöglichkeiten (Lebendige Zentren, LuKIF-Mittel),
- weitere Finanzierungsmodelle (insbesondere Crowdfunding, Spenden, zinsfreie Kredite),
- Beteiligungsmodelle des Landes, des Lahn-Dill-Kreises und weiterer Kommunen,
- alternative Betreibermodelle,
- Gewinnung eines privaten Investors,
- endgültige Aufgabe des Schwimmbadprojektes und anderweitige Verwertung des Grundstücks beziehungsweise der vorhandenen Planungen.

Für sämtliche Szenarien sind die jeweiligen einmaligen und dauerhaften finanziellen Auswirkungen vergleichend darzustellen. Dies umfasst insbesondere:



Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion in der Stadtverordneten-versammlung Dillenburg

Ole Kristan Lang und Mia Dederich
Fraktionsvorsitzende
Bergstraße 12
35689 Dillenburg

Dillenburg, 26. November 2026

- bereits entstandene und noch entstehende Aufwendungen und Auszahlungen,
- weitere Investitions- und Finanzierungskosten,
- mögliche Veräußerungserlöse,
- Auswirkungen auf den Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie die mittelfristige Finanzplanung.

Gesamtziel ist es, der Stadtverordnetenversammlung eine umfassende und entscheidungsreife Grundlage für die weitere Zukunft des Schwimmbadstandortes vorzulegen. Die finanzwirtschaftliche Grundsatzentscheidung über die Aufgabe der bisherigen allein kommunal getragenen Sanierungskonzeption bleibt hiervon unberührt.

Begründung:

Aufgrund der katastrophalen Haushaltslage der Oranienstadt (ein Fehlbedarf im Ergebnishaushalt für die Jahre 2027 bis 2030 von insgesamt 47.229.090 Euro) und den Auswirkungen der Sanierung des Aquarenas auf den Ergebnishaushalt (ca. 2 Millionen Euro Jahresfehlbetrag) ist das Projekt als kommunales Alleinprojekt aus finanzwirtschaftlicher Sicht nicht mehr darstellbar. Die hauptsächliche Finanzierung aus Krediten belastet jüngere Generationen in einer verantwortungslosen Höhe. Aus diesem Grund ist das Aquarena (Gesamtkosten inkl. erfolgter Auszahlungen von 21.650.000 Euro) nur noch mit weiteren Partnern realisierbar und die Stadt sollte gleichzeitig Optionen des dauerhaften Ausstiegs erarbeiten.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.



Bündnis 90/Die Grünen
Fraktion in der Stadtverordneten-
versammlung Dillenburg

Ole Kristan Lang und Mia Dederich
Fraktionsvorsitzende
Bergstraße 12
35689 Dillenburg

Dillenburg, 26. November 2026

Mit freundlichen Grüßen

Ole Kristan Lang	Mia Dederich
Fraktionsvorsitzender	Fraktionsvorsitzende